

# Einführung in die Traumapädagogik

## Termine

21.09.2021 12:30 - 13:30  
 12.10.2021 12:30 - 16:30  
 16.11.2021 12:30 - 14:30

## Teilnahmegebühr

95 €  
 inklusive Seminarunterlagen

## Referenten

Martina Essadik

## Kursort

ZOOM-Meetingraum

Eine Traumatisierung beeinflusst sämtliche Lebensbereiche eines Menschen und führt meist zu einer deutlichen Einschränkung der Lebensqualität. Oftmals kommt es zu bizarren Verhaltensmustern, die das soziale Umfeld irritieren und im pädagogischen Kontext viele Fragen aufwerfen.

Traumapädagogik bedeutet ein ganzheitliches, ressourcenorientiertes Arbeiten, um den betroffenen Kindern und Jugendlichen ein Maximum an Sicherheit zu geben, damit sie ihr Leben wieder selbstwirksam gestalten können.

Dieser Kurs hilft, Traumatisierungen zu erkennen und die zugrundeliegenden neurobiologischen Dynamiken zu verstehen. Es werden Techniken vorgestellt, die in den unterschiedlichen pädagogischen Settings einsetzbar sind und das professionelle Vorgehen bereichern.



### Zielgruppe

- Altenhilfe
- Gesundheitswesen
- Hilfe zur Erziehung
- Jugend(sozial)arbeit
- Jugendhilfe / Jugendarbeit
- Kita und frühe Bildung
- Menschen mit Behinderung
- Migration und Flucht
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Soziale Dienste



### Ziele

- Fundierter Überblick über das Feld der Traumapädagogik
- Sicherheit im Erkennen von Traumatisierungen
- Ableiten geeigneter pädagogischer Interventionen
- Stärkung der Rolle als pädagogische Fachkraft



### Methoden

- Vortrag
- Fallarbeit
- Gruppenarbeit
- Selbsterfahrung



### Inhalte

- Grundlagen von Traumata und Traumafolgestörungen
- Neurobiologische und psychologische Dynamiken
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Implikationen für das professionelle Setting